

XENOS - Integration und Vielfalt

Demokratiebewusstsein und Toleranz zu stärken und Fremdenfeindlichkeit und Rassismus abzubauen ist das Ziel des Bundesprogramms XENOS.

Im Projektverbund „Ausbildung in Vielfalt an der Lahn“ bestehend aus

- Arbeit und Bildung e. V. Marburg,
- Praxis GmbH Marburg und
- GAB Limburg

wird im Rahmen des XENOS-Programms bis 2014 vielfältige Unterstützung angeboten: Durch den Abbau ausbildungsmarktbezogener Diskriminierung soll der Zugang von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen insbesondere mit Migrationshintergrund zu Ausbildung und Beschäftigung verbessert werden.

Damit wollen wir die Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und die gesellschaftliche Teilhabe dieser jungen Menschen unterstützen und die kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft fördern im Sinne einer „Ausbildung in Vielfalt“.



Stand: März 2012

Projektverbund

Arbeit und Bildung e.V.

Uwe Zacharias
Krummbogen 3
35039 Marburg



Arbeit und Bildung e.V.

☎ 0 64 21 / 96 36 - 21
☎ 0 64 21 / 96 36 - 37
✉ xenos@arbeit-und-bildung.de
www.arbeit-und-bildung.de

Praxis GmbH

Ute Grau
Gisselberger Str. 33
35037 Marburg



☎ 0 64 21 / 87 333 - 23
☎ 0 64 21 / 87 333 - 33
✉ utegrau@praxisgmbh.de
www.praxisgmbh.de

GAB - Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH in Limburg – Weilburg

Matthias Meffert
Im Schlenkert 14
65549 Limburg



☎ 0 64 31 / 94 76 - 30
☎ 0 64 31 / 94 76 - 90
✉ matthias.meffert@gab-limburg.de
www.gab-limburg.de

Ausbildung in Vielfalt

www.xenos-lahn.de

Nachwuchs gewinnen Fachkräfte sichern



Das Projekt *Ausbildung in Vielfalt* wird im Rahmen des XENOS-Programms Integration und Vielfalt durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.





Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der bereits offenkundigen Schwierigkeiten einiger Branchen, Auszubildende zu rekrutieren, machen wir uns stark für die erfolgreiche Einbindung, insbesondere von jungen Menschen mit Migrationshintergrund in den Ausbildungsprozess.

Unser Ziel ist, die kulturelle Vielfalt und Toleranz in der Ausbildung zu fördern.

Wir setzen uns ein für:

- **mehr** Ausbildungsnachwuchs aus den Reihen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, im Schwerpunkt mit Migrationshintergrund,
- die **Stärkung** der interkulturellen Kompetenzen, für mehr Toleranz aller an der Ausbildung beteiligten Gruppen,
- **weniger** Ausbildungsabbrüche.

Wir sprechen an:

- Jugendliche, die eine Ausbildung suchen, insbesondere mit Migrationshintergrund,
- Eltern von Migrant/innen,
- Azubis in der Ausbildung,
- Ausbilder/innen in Betrieben,
- Berufsschullehrer/innen,
- weitere Akteure rund um die Ausbildung in Mittelhessen.

Wir bieten an:

Klärungsstelle

- Informationen und Orientierung zu Unterstützungsangeboten für Auszubildende und deren Eltern, Ausbilder/innen von Betrieben und Lehrkräften.
- Klärende Gespräche und Beratung bei Problemen und Konflikten.
- Vermittlung zwischen Konfliktparteien / Mediation.
- Sprechstunden in den Berufsschulen.

Netzwerkarbeit und fachlicher Austausch

- Wir arbeiten mit Expert/innen aus den Kammern, Innungen, Betrieben, Berufsschulen sowie den Kirchen zusammen und entwickeln gemeinsam Lösungen.
- Wir bauen das vorhandene Netzwerk von Expert/innen in Marburg und Limburg-Weilburg unter Einbeziehung von Migrantenselbstorganisationen weiter aus.

Fortbildungen

- Konfliktlösung und wertschätzende Kommunikation im Ausbildungsalltag.
- Interkulturelle Kompetenz und Toleranz in der Ausbildung.
- Die Angebote richten sich an Lehrkräfte, Betriebe und Auszubildende

Elternarbeit

- Information und Sensibilisierung der Eltern mit Migrationshintergrund für eine bessere Unterstützung ihrer Kinder bei der Berufswahl oder in der Ausbildung.
- Aufbau nachhaltiger Unterstützungs- und Beratungsangebote für Menschen mit Migrationserfahrung auf ehrenamtlicher Basis.

Wir sind

- **Arbeit und Bildung e.V.**
- **Praxis GmbH**
- **GAB mbH**

Alle drei Teilprojekträger haben langjährige Erfahrung in der Unterstützung von Jugendlichen im Übergang Schule – Beruf. Durch Beratung, Bildung und Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen sowie Weiterqualifizierung sind sie in ihrer Region stark verwurzelt und arbeiten eng mit Schulen und Betrieben zusammen.